

Katholisches Bildungsforum
im Kreisdekanat Warendorf

Frieden
Sicherheit
Gerechtigkeit
neu denken



Ökumenischer Studientag
mit der Initiative



4. Mai 2022 in Warendorf

Wie schaffen wir es, Konflikte auf zivile Weise zu lösen und nachhaltigen Frieden zu sichern?

Abseits realpolitischer Analyse drängen neue Ansätze in den sicherheits- und friedenspolitischen Diskurs vor, auf der Suche nach zivilen Lösungen für Konflikte weltweit.

Die Akteure sind hierbei höchst divers: Zivile Organisationen, NGOs und kirchliche Stellen konkurrieren mit staatlichen und militärischen Positionen um die besten Antworten auf drängende sicherheitspolitische Fragen der Gegenwart.

Die 2019 gestartete ökumenische Initiative **Sicherheit neu denken** hat sich dieser Jahrhundertaufgabe verschrieben und bietet mit einem bis zum Jahr 2040 konkret ausgearbeiteten Handlungsszenario ein ambitioniertes Projekt an: Militär abschaffen, UN-Unterstützung aufstocken, Partnerschaften mit Russland anstreben und grüne Investitionen für afrikanische Staaten – alles unter dem Kriterium eines zivilen Sicherheitsverständnisses.

Wie anschlussfähig sind diese politischen Ideen für konkretes, christlich-ethisches Engagement in Bildungsarbeit, pastoraler Praxis und darüber hinaus? Der Beginn des Konziliaren Prozesses für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung liegt inzwischen nahezu 40 Jahre zurück – die Fragen zur Lösung der weltweiten ökologischen, politischen und sozialen Konflikte sind insbesondere im Angesicht der Pandemie und der aktuellen geopolitischen Eskalation in Osteuropa drängender denn je.

Kann die christliche Botschaft vom *Leben in Fülle* und damit vom *guten Leben für alle* tatsächlich einen Beitrag für neu gedachte kooperative Friedens- und Sicherheitspolitik leisten?

Wir laden Sie und Euch – auch im Hinblick das Jahr 2023 und 375 Jahre Westfälischer Friede – herzlich ein, dies mit uns an einem gemeinsamen ökumenischen Studientag zu diskutieren. Wir möchten mit spannenden Impulsen und Vorträgen neue Perspektiven und Denkansätze eröffnen.



Judith Wüllhorst
für die Fachstelle
Weltkirche
Bistum Münster



Stefanie Pfennig
für das Katholische
Bildungsforum
Warendorf



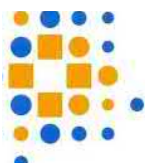
Pfr. Annette Muhr-Nelson
für die Evangelische
Kirche von Westfalen
(Amt für MÖWe)



Daniel Kim Hügel
für den pax christi
Diözesanverband
Münster

Ablauf

- 9:30 Stehkafee, Wiedersehen und Kennenlernen
- 10:00 Begrüßung, Vorstellung und Einführung
- 10:30 **Impuls Dr. Jean Gottfried Mutombo:**
Der wahre Friede ist in Wirklichkeit ein Werk der Gerechtigkeit. (Jes 32,17)
- Impuls Prof. Marianne Heimbach-Steins:**
Es ist möglich, einen Planeten zu wünschen, der allen Menschen Land, Heimat und Arbeit bietet. Dies ist der wahre Weg zum Frieden ... (FT 127)
- Atem- und Murmelpause
- 11:15 **Vortrag Ralf Becker:**
*Sicherheit **neu** denken. Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik – ein Szenario bis zum Jahr 2040.*
- Moderierte Rückfragemöglichkeit
- 12:30 Mittagspause – Raum für Vernetzung
- 13:30 Kurzplenum – Rückschau Vormittag und Ausblick
Arbeit in Kleingruppen
- 15:00 Kaffeepause – Raum für Vernetzung
- 15:20 Plenum: Vorstellung und Abschluss Beiträge Kleingruppen
Schlussstatements der Referent:innen und Veranstalter:innen
Perspektive 2023 ... und *darüber hinaus*
- 16:30 Dank und Verabschiedung –
Ende einer gemeinsamen Veranstaltung von:



Katholisches Bildungsforum
im Kreisdekanat Warendorf



**FACHSTELLE
WELTKIRCHE**
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER



**pax
christi**
Internationale Katholische
Friedenbewegung
Diözesanverband
Münster



**Sicherheit
neu denken**



PEACE
FOR
FUTURE

Amt für Mission, Ökumene
und kirchliche Weltverantwortung
Evangelische Kirche von Westfalen



möwe

Referent:innen



Dr. Jean-Gottfried Mutombo

ist Regionalpfarrer der MÖWe der Evangelischen Kirche von Westfalen. Ihm liegt das pilgernde Unterwegssein mit Geflüchteten und Migrant:innen auf der Friedensachse Münster-Osnabrück besonders am Herzen. Zu einem Ansatz nachhaltiger Friedenssicherung gehört für ihn das Mitdenken einer weltweiten Verbesserung der sozioökonomischen Lebensbedingungen, insbesondere in Ländern des Globalen Südens, die unter der hegemonialen Weltwirtschaftsordnung leiden. Darum ist seine Überzeugung:

„Es gibt keinen Frieden ohne Gerechtigkeit!“



© Foto Sulzer

Prof. Marianne Heimbach-Steins

ist katholische Sozialethikerin und Direktorin des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften in Münster. Eine Ordnung der Welt, die allen Menschen annähernd gleiche Lebens- und Zugangsmöglichkeiten zu den notwendigen Gütern eröffnet, ist in weiter Ferne. Darum blickt sie auf die Grenzverläufe globaler Teilhabe(un)ordnung und auf die jüngste päpstliche Sozialzyklika. Sie ist der Überzeugung:

„Die von Papst Franziskus entworfene Utopie markiert die Notwendigkeit eines Perspektivwechsels!“



Foto: Gerd Aumeier

Ralf Becker

ist Diplom-Kaufmann und war Mitgründer der *Erlassjahrkampagne*. Heute ist er als bundesweiter Koordinator der Initiative www.sicherheitneudenken.de tätig. Geprägt haben ihn seine Erfahrungen als Koordinator des gewaltfrei handeln e.V., der zivile Friedensfachkräfte ausbildet und weltweit vernetzt. Er glaubt an die Wirksamkeit ziviler Konfliktlösungen und strebt einen Perspektivwechsel angesichts der weltweiten Zunahme militärischer Lösungsversuche an. Seine Überzeugung:

"Die bisher für Militär vorgesehenen und investierten Mittel benötigen wir zukünftig dringend für die Lösung der wirklichen weltweiten Probleme!"

Hinweise:

Vernetzung und Austausch stehen im Zentrum der Veranstaltung - darum wird diese vorbehaltlich der pandemischen Lage in Präsenz stattfinden. Es gelten die aktuellen Ausführungs- und Hygienevorschriftsbestimmungen der dann gültigen Corona-Schutzverordnung – bitte kurz vorher informieren unter www.hdf-waf.de. Veranstaltungsort ist das Haus der Familie Warendorf, Hohe Straße 3 sowie zu Beginn der Pfarrsaal St. Marien, Marienkirchplatz in 48231 Warendorf. Sollte ein Präsenztreffen nicht möglich sein, wird der Studientag zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Es besteht die Möglichkeit, sich die Vorträge des Vormittags (10:30 -12:30 Uhr) im Live-Stream des Bistums Münster anzuschauen: <https://youtu.be/9nIOjV5a8r8>.

Anmeldung:

unter Angabe der jeweiligen Einrichtung **bis 20.04.2022** an Kath. Bildungsforum Warendorf krewerth@bistum-muenster.de

Anreise:

mit dem Auto kostenfreie Parkmöglichkeit auf dem Lohwall und ca. 5 min Fußweg,
mit Bus oder Bahn ab Bahnhof Warendorf ca. 10 min Fußweg / Lageplan:



Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer:innen kostenfrei – freundlich unterstützt von:

